



Sammlung Theaterzettel

Mutter Erde

Halbe, Max

1941-12-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag 4. Dezember
Dienstag, den 7. Oktober 1941

Vorstellung Nr. 96

Miete G Nr. 4
II. Sondermiete G Nr. 2

Mutter Erde

Drama in vier Aufzügen von
Max Halbe

Spielleitung: Rudolf Hammacher

Bühnenbild: Helmut Köhldt

Personen:

Paul Warkentin, Herausgeber einer Frauenzeitung	Walter Kiesler
Hella Warkentin-Bernhardt, seine Frau	Ria Rose
Dr. von Gyszinski	Karl Pshigode
Heliodor von Laskowski, Gutsbesitzer auf Klonowken	Robert Kleinert
Antoinette, seine Frau	Kitty Dore Lüdenbach
Tante Klärchen	Lene Blankenfeld
v. Tiedemann, Gutsbesitzer	Karl Mary
Frau v. Tiedemann	Elisabeth Funke
Raabe, Gutsbesitzer	Friedrich Hölzlin
Schnaase, Gutsbesitzer	Klaus W. Krause
Frau Schnaase	Lola Mebius
Dr. Bodensteln, Arzt	Ernst Langheinze ✓
Fabrikdirektor Mertens	Georg Zimmermann
Frau Borowski, Lehrerswitwe	Nora Landerich ✓
Kunze, Organist	Kajm Golembiewsky
Inspektor Lindel	Josef Renkert
Lene, Stubenmädchen	Ellen Mahlke
Fritz, Kutscher	Willy Baetcke

Die Handlung spielt in den achtziger Jahren

Ort: Gut Ellernhof

Technische Einrichtung: Walter Schade

Spielwart: Willy Baetcke

Pause nach dem 2. Aufzug

Anfang 18 Uhr

Kasseneröffnung 17.30 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.